



Die Bayernwerk Netz GmbH erneuert bis voraussichtlich Anfang Oktober 2025 den Korrosionsschutz von 51 Masten der Hochspannungsfreileitung zwischen Amberg und Sulzbach-Rosenberg.

23.05.2025 08:25 CEST

Hochspannungsmaste erhalten frischen Anstrich

Amberg/Sulzbach-Rosenberg.Die Bayernwerk Netz GmbH erneuert bis voraussichtlich Anfang Oktober 2025 den Korrosionsschutz von 51 Masten der Hochspannungsfreileitung zwischen Amberg und Sulzbach-Rosenberg. Die bis zu 34 Meter hohen Masten werden zunächst von den durchschnittlich 12 Mitarbeitern einer Fachfirma mit Hochdruckreiniger gesäubert und anschließend mit Schutzfarbe gestrichen. Während der Instandhaltungsarbeiten ist derjenige Stromkreis ausgeschaltet, der sich auf der Masthälfte befindet, an der gereinigt und gestrichen wird. Für die Stromversorgung in der Region bedeutet die Maßnahme keine

Einschränkungen, da bei geplanten Schaltungen stets alternative Leitungen im Netz für die Stromversorgung zur Verfügung stehen. Für die gesamte Maßnahme wendet das Bayernwerk etwa 420.000 Euro auf.

Die Arbeiten laufen im Wesentlichen wie folgt ab:

[Schritt 1]

Ein Verantwortlicher der Bayernwerk Netz GmbH sichert täglich die Baustelle und gibt sie für die Arbeit frei. Gekennzeichnet werden die freigegebenen Arbeitsbereiche mit grünen Flaggen am Mast. So ist deutlich sichtbar, auf welcher Seite des Mastes der Stromkreis ausgeschaltet ist.

[Schritt 2]

Die Fachkräfte klettern auf die Maste und reinigen sie. Dabei werden die Stahlmaste mit einem Hochdruckwaschgerät von Verunreinigungen wie Staub, Vogelkot oder Moosen gereinigt. Bei sehr starken Verschmutzungen kommen auch Bürsten zum Einsatz. „Bei diesem Einsatz sind Schwindelfreiheit und Konzentration seitens der Fachkräfte gefordert“, weiß Christian Poppe, der verantwortliche Projektleiter von der Bayernwerk Netz GmbH.

Wichtig! Je nach Entfernung und Windrichtung kann die Wasserwolke des Hochdruckreinigers wie eine Rauchsäule aussehen. Solange die Sanierungsarbeiten laufen, werden Passanten und vorbeifahrende Autofahrer gebeten sich zu vergewissern, ob auf dem Mast gearbeitet wird, bevor sie die Feuerwehr alarmieren.

[Schritt 3]

Die Masten, sprich die einzelnen Mastteile wie Streben und Verbindungen, erhalten anschließend einen Schutzanstrich. Aufgetragen wird ein Hydrobeschichtungstoff. Der Aufwand und die Menge der benötigten Farbe bemessen sich nach der Fläche der Maste. Diese reicht von etwa 130 bis 540 Quadratmeter, je nach Stärke und Höhe des jeweiligen Mastes. Großflächige, weiße Abdeckungen am Boden dienen dem Landschafts- und Umweltschutz.

Eine Maßnahme für eine sichere Stromversorgung

„Die Instandhaltung der Maste ist ein wichtiger Baustein für eine sichere Stromversorgung“, erklärt Christian Poppe.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen mehr als 550.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Petula Hermansky

Pressekontakt

Pressesprecherin Bayernwerk Netz GmbH, Region Ostbayern

petula.hermansky@bayernwerk.de

Büro +49 941-2 01 24 84 --- Mobil +49 173-3 19 08 54